

## **BLSV Sportabzeichen-Sportfest in Parsberg**

**Das große BLSV-Sportabzeichen-Sportfest fand auf dem Gymnasium-Sportgelände in Parsberg statt. Die Teilnehmer absolvierten vier Leichtathletik-Disziplinen. Zum deutschen Sportabzeichen fehlt jetzt nur noch der Schwimmleistungsnachweis.**

Auch heuer fand wieder das große Sportabzeichen-Sportfest des BLSV Kreises Neumarkt statt. Das Sportfest wurde in Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern (BVS), Bezirk Oberpfalz veranstaltet und war für alle Altersklassen gedacht. Teilnehmer jeden Alters konnten in einem Parcours bis zu vier Leichtathletik-Disziplinen für das neue Deutsche Sportabzeichen abwickeln: Sprint, Weitsprung, Ballwerfen oder Kugelstoßen sowie einen Langstreckenlauf.

71 Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung und Erwachsene fanden sich auf dem Sportplatz ein und bemühten sich um möglichst gute Leistungen. Dies war bei leider sehr verregnetem Sportwetter eine große Herausforderung und eine sehr gute Beteiligung. Dabei waren auch Behindertensportler, die von Bezirksfachwart für das Sportabzeichen Herbert Gruber und Hans Burger betreut wurden.

MdL Albert Füracker als Schirmherr und der Abteilungsleiter Sportabzeichen im BVS Gottfried Hiller waren persönlich vor Ort, um die Bedeutung des gemeinsamen Sporttreibens von behinderten und nichtbehinderten Sportlern hervorzuheben.

Der jüngste Teilnehmer war Johanna Gatterbauer aus Parsberg, 5 Jahre und der älteste Teilnehmer Franz Islinger aus Lappersdorf mit 79 Jahren. Die weiteren Teilnehmer kamen aus dem gesamten Landkreis Neumarkt. Auch ein Asylbewerber aus Seligenporten und eine junge Frau aus Oberschleißheim befanden sich unter den Startern. Immerhin trauten sich auch elf Erwachsene und absolvierten den Leichtathletik-Parcours. Die stärkste Gruppe stellte die Leichtathletikabteilung des TV Velburg unter Leitung von Karl-Heinz Salinger sowie ein Jugend-fußballteam aus Parsberg mit Ihrem Trainer Franz Fritz.

BLSV-Kreisvorsitzender Robert Hoidn und das fast vollständig versammelte Team der Kreisvorstandschaft fungierten als Kampfrichter, Betreuer, Zeitnehmer, Urkundenersteller, Medaillenverleiher und Helfer. Als Lohn für die gut aus hervorragenden Leistungen oder eben nur fürs sportliche Mitmachen, erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde des BLSV, sowie eine Medaille und eine Süßigkeit als Dankeschön überreicht.

Die für das Sportabzeichen noch fehlenden Schwimmdisziplinen oder andere fehlende Leistungen können bei den örtlichen Sportabzeichen-Treffs noch abgelegt werden. Lohn der Mühen ist dann die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens. Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist, kann sich an vielen Orten des Landkreises Neumarkt an einem Sportabzeichen-Treff beteiligen und weiter für sein Sportabzeichen trainieren.

An welchen Orten Sportabzeichen-Treffs eingerichtet sind, kann beim Kreisreferenten für das Sportabzeichen Simon Gruber, Tel. 09181 / 43737 erfragt werden.